

Computer - Ratgeber

Ratgeber für Private, Firmengründer und Unternehmer



Warum kann unser Computerspezialist nicht auch gleichzeitig unser Buchhalter sein? Diese Frage ist weniger weit hergeholt als Sie annehmen! Das Thema „Sinn oder Unsinn von Schnittstellen“ bewegt jedes Unternehmen, auch wenn die Problematik nicht immer auf den ersten Blick erkennbar ist.

Schnittstellen sind in erster Linie Fehlerquellen und verursachen sehr, sehr oft Missverständnisse. Passiert bei einem Staffellauf ein Missgeschick, oder ein Zeitverlust, dann praktisch immer bei der Stabübergabe. Alle Unternehmen haben ein Kerngeschäft, alles Andere empfiehlt selbstverständlich auszulagern. Fragt sich nur in welcher Form.

In den Mittelpunkt eines jeden Geschäfts stelle ich immer den Kunden, danach kommt gleich die Qualität des Produkts, oder der Dienstleistung. An dritter Stelle steht die Effizienz. Damit Effizienz geschaffen werden kann, müssen die Arbeitsabläufe genau definiert sein. Sind sie definiert, bedient man sich einer Betriebssoftware, welche sich diesen Prozessen anpassen kann oder anpassen lässt.

Und was hat jetzt der Buchhalter damit zu tun? Nun, die meisten Kleinunternehmer haben einen und schon stehen wir vor der ersten Schnittstelle. In der Regel arbeiten Buchhalter und Unternehmer mit verschiedenen Softwaresystemen, also eigentlich fast

immer. Dies führt dazu, dass die Zahlen wie abgeschnitten zur Hälfte beim Unternehmer liegen und zur Hälfte beim Buchhalter. Die Buchführung gehört aber in die Betriebssoftware des Unternehmers und nicht in irgendeine Software eines Buchhalters.

Im Mittelpunkt der Prozesse steht die Software. Diese sollte alle Prozesse eines Unternehmens von A bis Z abbilden können. Auch die Buchführung, Mehrwertsteuern, Umsätze, Kreditorenbuchungen Kundendaten usw. Kommt der Buchhalter zu Ihnen ins Haus und nutzt Ihre Software um Buchungen zu tätigen, so bleiben alle Zahlen im Haus. Wenn nicht, fehlen diese Zahlen bei praktisch allen Auswertungen und so manche Statistik wird verfälscht oder stimmt überhaupt nicht. Ab einer bestimmten Grösse eines Unternehmens sind Auswertungen sehr wichtig, sie bestimmen nämlich sowohl den Einkauf als auch den Verkauf. Wer in den ersten zwei oder drei Geschäftsjahren denkt, ich kaufe mir eine solche Software, wenn mein Unternehmen etwas grösser geworden ist, wird mit einem Kübel kaltem Wasser geweckt. Die Kosten werden dann nämlich astronomisch sein. Wird die Software von Anfang an genutzt, kann diese mit dem Unternehmen wachsen. Aus finanzieller Sicht zeigt sich klar, je früher eine Software angeschafft, eingeführt und die bestehenden Daten übernommen werden, um so günstiger wird sie.

Der Computerspezialist muss also nicht unbedingt auch gleich Ihr Buchhalter sein. Ist aber sein Wissen über Buchhaltung und Unternehmensprozesse nicht auf dem Nullpunkt, zahlt sich das schon bald merklich in Ihrem Unternehmen aus. Unter <http://www.informaticonsult.ch> finden Sie mehr über Software, Buchhaltung und über genau diese Schnittstelle.

Inhalt	Schwerpunkte	Kompetenzen
1 Seite 1 - für Firmen	Der IT Spezialist und der Buchhalter	Microsoft Small Business Specialist
2 Seite 2 - für Private	Viren und Trojaner wie schütze ich mich?	Microsoft CERTIFIED Professional
3 Seite 3 - für alle	Die richtige Papierwahl	Microsoft CERTIFIED Systems Administrator
4 Seite 4 - Angebote	Computer, Monitor, Laserdrucker	AUTHORIZED NETGEAR PARTNER POWERSHIFT

Bestelltelefon 044 586 01 04

Viren und Trojaner, wie schütze ich mich?

((Achtung, Ihr Computer ist mit Viren verseucht)) Möchten Sie die Viren jetzt entfernen und Ihren Computer vor weiteren Angriffen schützen?

Wer würde zu dieser Frage nicht gerne ja sagen. Klicken Sie bei einer solchen Meldung am Bildschirm Ihres Computer um Himmels willen nie auf ((JA)) noch viel weniger auf ((Nein)) und schon gar nicht auf ((Abbrechen)). Erlauben Sie mir, Ihnen einige Tipps zu geben, um möglichst nicht auf betrügerische Virens Scanner hereinzufallen.

Man darf nicht glauben, die Installation eines Virens Scanner sei ein Schutz gegen alles und jenes. Er schützt Ihren Computer vor all den tausend bekannten Viren. Hinter den Viren stehen aber betrügerische Menschen und sie erfinden laufend neue Maschen und Wege, Sie auszutricksen. Die meisten Viren werden über Internetseiten und E-Mails verteilt.

Ich möchte nun in dieser Ausgabe des Ratgebers auf die Internetseiten eingehen und Sie darüber informieren, wie Internetbetrüger ticken. Nebst seriösen Gratisangeboten locken im Internet auch unseriöse, ja sogar betrügerische Angebote. Es gibt einige Themen bei denen Sie sich in Acht nehmen müssen. Egal ob Sie auf einer Internetseite sind oder per E-Mail etwas zu diesen Themen kriegen. Es sind Themen wie:

IQ-Test, Lebensprognosen, SMS Gewinnspiele, E-Cards, Richtiges Flirten, Gewinnspiele, Alkoholprobleme, Lebenserwartung.

Das Ziel der Internetbetrüger ist es, Ihnen durch Ausnützen Ihrer Unachtsamkeit etwas zu verkaufen oder Sie auf Internetseiten zu leiten, die Viren verbreiten oder über E-Mails direkt Ihren Computer mit Viren infizieren.

Der Internetbetrüger hätte gerne Ihre Kreditkartennummer und den passenden Code dazu. Das ist zum Beispiel eine mögliche Ausgangslage. Hierfür programmiert er eine Internetseite, die viele Menschen interessiert. Zum Beispiel eine kostenlose Sex-Kontaktseite, eine gratis Flirtline, eine „Schlank in zwei Wochen“-Seite, oder so etwas ähnliches. Typisch für betrügerische Webseiten sind poppige Farben, blinkende Themen und bewegte Bilder. Oft oder meistens versprechen solche Webseiten kostenlose Angebote, bei denen man sich aber regist-

rieren wollen die Anbieter alle möglichen Angaben wie Alter, Herkunft, Telefonnummer und was weiss ich noch alles wissen. Klickt man auf solchen Internetseiten unachtsam von Seite zu Seite, so kann es passieren, dass man sich im Hintergrund ohne es zu merken Trojaner einfängt, welche Tür und Tor zu Ihrem Computer öffnen. Die kostenlosen Angebote sind dann aber oft schnell erschöpft. Will man die Angebote richtig nutzen, kosten Sie etwas und schon gibt man Kreditkartennummer und Code ein. Also hat der Betrüger nicht nur Ihre Personalien, sondern auch gleich noch die Angaben Ihrer Kreditkarte. So schnell ist der Betrüger in seinem Paradies angekommen.

Ganz fies sind Trojaner, welche Ihre Tastatur aushorchen. Da nützen auch hochverschlüsselte Banksysteme nichts mehr. Sobald Sie auf Ihrer Tastatur die Passwörter und Vertragsnummern fürs Banking eingeben, leitet der Betrüger Ihren Computer um und nutzt Ihre Angaben gleich selbst für seine Zahlungen.

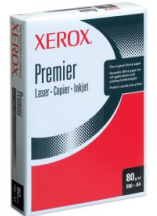
Es gibt aber auch noch ein anderes kriminelles Wesen. Ihm genügt es zu wissen, dass er in der Lage ist, Computersysteme lahmzulegen. Schafft er es damit ins Fernsehen oder in die Zeitung zu kommen, freut ihn das natürlich um so mehr. Auch solche Viren kann man sich durchaus auf Webseiten einfangen. Auf pornografischen Internetseiten bewegt sich der Surfer besonders gefährlich. Das soll jetzt aber nicht heissen, dass alle Sex-, Game-, oder Gesundheitsseiten und Flirtliens zu meiden sind. Aber wenn plötzlich selbstständig zusätzliche Internetfensterchen mit zwielichtigen Angeboten aufgehen, ist man meistens schon reingefallen. Ganz mühsam sind Viren, welche Ihren Internetexplorer angreifen. Egal welche Seite Sie im Adressfeld dann eingeben, Sie werden immer wieder auf eine ganz gezielte Seite umgeleitet. Das sind Browser Hijacker. Diese holt man sich praktisch ausschliesslich von üblen und betrügerischen Internetseiten. Der Browser Hijacker ist ein kleines Programm, welches die Internet Explorer Einstellungen so verändert, dass bei dessen Start Werbeseiten gestartet werden oder bei Eingabe einer anderen Adresse diese zuerst immer auf Werbeseiten gelangen. Wenn Sie sich bei der Adresseingabe vertippen, kommt normalerweise eine Microsoftsuchseite mit der Meldung, dass die Seite nicht existiert. Mit Hijacker kommt eine Werbe-

Bestelltelefon 044 586 01 04

Die richtige Papierwahl - Blatt für Blatt zum perfekten Ausdruck

Nicht nur auf dem stillen Örtchen, sondern auch zu Hause oder im Büro: Die Wahl des richtigen Papiers hat enormen Einfluss auf die Qualität der Ausdrücke. Wir verraten Ihnen, welches Papier wofür benötigt wird, geben Tipps für bessere Ausdrücke und einen Überblick über die Druckkosten.

Normalpapier: Für normale Briefe, andere Texte, einfache Grafiken ist einfaches Kopierpapier von 80 Gramm in Paketen mit 500 Blatt vollkommen ausreichend. Falls man im Besitze eines Tintenstrahldruckers ist, sollte man drauf achten, dass das Normalpapier ein Multifunktionspapier ist und nicht nur für Laser und Kopierer sondern auch für Tintenstrahldrucker geeignet ist; denn vor allem die Inkjet-Drucker haben oft Probleme mit einem einwandfreien Druck, da die Tinte stärker aufgesaugt wird und die Buchstaben sozusagen „ausfransen“. Auch empfiehlt sich die Verwendung von Umweltschutzpapier nur für Laser und nicht für Tintenstrahldrucker, da es beim Druck den sogenannten „Fliespapier-Effekt“ gibt und das Recyclingpapier nicht beschichtet ist und so feine Partikel vermehrt den Druckkopf, sprich die Düsen verstopfen können.



Fotopapier: Für den Druck von Fotos ist Fotopapier zu empfehlen. Das ist speziell beschichtet, dicker und gewährleistet eine hohe Fotoqualität für einen brillanteren Ausdruck. Auch Fotopapier gibt es in verschiedenen Qualitäten und zu entsprechend unterschiedlichen Preisen. Das Fotopapier muss nicht unbedingt vom Druckerhersteller selbst stammen; es lohnt sich, verschiedene Papiere auszuprobieren und die Ergebnisse zu vergleichen. Papier für Thermosublimationsdrucker sollte vom Hersteller des Druckers gekauft werden, da es an die Anforderungen dieser Drucker angepasst ist.



Angebot für professionellen Fotodruck



Canon Powershot A590IS + Canon Selphy CP 740 = **Fr. 288.-** statt Fr. 369.-
Erfahren Sie mehr über dieses Angebot bei uns im Laden!

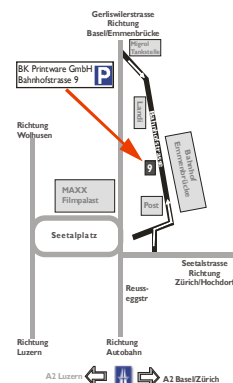


PRINTWARE
IHR PARTNER FÜR TINTE, TONER & CO

Vis-à-vis Bahnhof
Bahnhofstr. 9
6020 Emmenbrücke
Tel. 041-268 10 68
> www.bkprintware.ch <

Ihr Fachgeschäft in der Nähe

- > Tintenpatronen - Original und Generika
- > Toner - Original und Rebuilt
- > Spezialpapier, Etiketten, Visitenkarten
- > Druckerverkauf
- > USB-Sticks, CD-R's, DVD's
- > Farbkopien bis A3, Laminieren, Binden
- > Druckerreparaturen
- > Lernsoftware für Kinder, Erwachsene



Öffnungszeiten:
MO-FR 8.00-12.00, 13.30-18.00, SA 8.00- 13.00

Bestelltelefon 044 586 01 04



ASPIRE M1641 VE7Z E2200-2.2G
Intel Pentium Dual Core E2200 (2.20
GHz 1 MB L2 800 MHz)
2048 (2x 1024) MB RAM
160 GB HDD SATA II, Double Layer
DVD+/-RW, Card Reader 18-1,
Nvidia 7050 up to 896MB
Ethernet 10 / 100 / 1000B-TX
Windows Vista H, inkl. Panda AntiVirus
für 1 Jahr

Preis inkl. MwSt. 599.- CHF

***Brauchen Sie beides? Computer und
Monitor? Auch da haben wir für Sie
ein unschlagbares Angebot!***

***ASPIRE M1641 + Monitor 19"
V193bdm
beides zusammen***

inkl. MwSt. für nur 870.- CHF



HP LaserJet P1505 - Drucker
schwarz/weiss - Laser - 1200 dpi
x 1200 dpi - bis zu 23 Seiten/
Min. - Kapazität: 250 Blätter -
USB

Preis inkl. MwSt. 250.- CHF

Die **InformatiConsult GmbH** setzt sich vermehrt als IT Ratgeber für private Computerbenutzer und Unternehmen mit Netzwerken ein. Als junges und innovatives Kleinunternehmen helfen wir neue, moderne Technologien zu verstehen und zeigen wie man sie gezielt einsetzt. Individuelle Beratung in Form von persönlichen Gesprächen ist unser Weg, Kunden und ihre Bedürfnisse näher kennen zu lernen.

Firmengründer erhalten Rat und aktive Hilfe in den Bereichen EDV, Treuhand, Grafik, und Büro-Dienstleistungen. Ein Team aus Fachkräften steht Privaten, Neugründern und Kleinunternehmern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

*Franz Stübi, Gregor Bajor, Eveline Heller,
Melanie Hartmann,*



Monitor 19" V193bdm 0.294
1280x1024, 5ms, 2000:1



**Besuchen Sie unseren neuen Shop auf
<http://www.informaticonsult.ch>**

Alle Angebote gültig solange Vorrat. Bilder können vom Original abweichen.

Bestelltelefon 044 586 01 04